

## Baum der Menschenrechte beim Caritasverband Braunschweig

Caritasverband ruft zu Spenden für die Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer auf

**Braunschweig. "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren." - So steht es im Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Zum diesjährigen Tag der Menschenrechte setzte der Caritasverband in Braunschweig ein vorweihnachtliches Zeichen und schmückte vor seinem Haus in der Kasernenstraße einen Tannenbaum mit allen 30 Artikeln dieser Menschenrechtserklärung in einfacher Sprache. 1948 wurden diese Artikel verfasst und sind immer noch nicht konsequent verwirklicht.**

Initiiert wurde die Aktion von den Mitarbeitern der Asylverfahrensberatung. "Wir erleben jeden Tag Menschen, die die Verletzung ihrer Rechte erleben mussten. Deshalb wollen wir ein Zeichen setzen und haben diese Aktion gestartet", sagt Sina Kelsch. Auch in Europa seien die Menschenrechte nicht überall gut durchgesetzt. Zum Beispiel in Ungarn, wo die Flüchtlingssozialarbeit illegalisiert würde oder in Italien, wo die Flüchtlinge auf dem Mittelmeer sich oft selbst überlassen seien. In diesem Zusammenhang ruft der katholische Wohlfahrtsverband zur Unterstützung zur Kampagne "11. Gebot: Du sollst nicht ertrinken lassen" für die Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer auf.



ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE SCHMÜCKEN MITARBEITER DER CARITAS IN BRAUNSCHWEIG EINEN TANNENBAUM MIT DEN 30 ARTIKELN DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE. FOTO: SABINE MOSER.

**Weitere Informationen** zur Aktion "11. Gebot: Du sollst nicht ertrinken lassen" gibt es auf der Homepage des Diözesan-Caritasverbandes unter: [www.caritas-dicvhildesheim.de](http://www.caritas-dicvhildesheim.de)

**Spendenkonto:** IBAN DE78 4006 0265 0023 0033 07